

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemein-
de Bönebüttel**

am Montag, dem 29.05.2017

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß

Herr Jörg Christophersen

Herr Ernst Gawlich

Herr Rolf Klein

Herr Olaf Lentföhr

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Herr Timm Kruse

Frau Birgit Wriedt

Herr Tammo Zimmermann

außerdem anwesend:

Herr Czierlinski (Bauleitplaner) bis 20:55 h
(TOP 14)

Frau Katja Engelhard (Kirche)

Herr Wolfgang Weede (Vorsitzender
Seniorenkreis)

zwei Zuhörer

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

abwesend:

Herr Christian Harms-Biß

Herr Jürgen Meck

Frau Gisela Kummerfeldt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.03.2017
6. Information über die am 06.03.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Jahresrechnung 2016
Vorlage: 0077/2013/DS
10. Übertragung von Aufgaben auf den Gemeindevorstand und den Gemeindevorstandsausschuss der Stadt Neumünster nach dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG)
Vorlage: 0078/2013/DS
11. Antrag auf Aufstellung von Großflächenplakaten
12. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K 16), westlich Hasenredder/ Sickkamp, nördlich der Geilenbek und östlich Hasenredder/ Kirchkamp
13. 29. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Amt Bokhorst für das Gebiet der Gemeinde Bönebüttel, Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K16)
14. Bebauungsplan Nr. 34, Wohngebiet östlich Hasenredder, Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K 16)
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes (öffentlich)

| | |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Der Bürgermeister Herr Runow eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Zuhörer, den Bauleitplaner Herrn Czierlinski, die Gemeindevertreter und die Verwaltung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, da 10 von 13 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern anwesend sind.

| | |
|-----|---------------------------------------|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung |
|-----|---------------------------------------|

Zu diesem Punkt schlägt der Bürgermeister auch aufgrund einer aktuellen Änderung des Baugesetzbuches folgende Verfahrensweise vor:

1. TOP 13 – Änderung Flächennutzungsplanes soll entfallen.
2. Die Tischvorlage 0079/2013/DS – Lärmaktionsplan (**Anlage 1**) soll unter TOP 13 beraten werden.
3. Der Antrag der UWG – Fraktion zum Thema Windenergie (**Anlage 2**) soll unter TOP 15 behandelt werden
4. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Runow lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Die Gemeindevertretung hat die folgende, geänderte Tagesordnung beschlossen:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.03.2017
6. Information über die am 06.03.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter

9. Jahresrechnung 2016
Vorlage: 0077/2013/DS

10. Übertragung von Aufgaben auf den Gemeindevorstand und den Gemeindevorstand der Stadt Neumünster nach dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG)
Vorlage: 0078/2013/DS

11. Antrag auf Aufstellung von Großflächenplakaten

12. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K 16), westlich Hasenredder/ Sickkamp, nördlich der Geilenbek und östlich Hasenredder/ Kirchkamp

13. Aufstellung eines Lärmaktionsplanes der Gemeinde Bönebüttel im Hinblick auf die 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG
Vorlage: 0079/2013/DS

14. Bebauungsplan Nr. 34, Wohngebiet östlich Hasenredder, Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K 16)

15. Antrag der UWG – Fraktion zum Sachthema Wind

16. Einwohnerfragestunde II

17. Verschiedenes (öffentlich)

| | |
|-----|---|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Durch die geänderte Tagesordnung im öffentlichen Teil verschieben sich auch die Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil um eine Stelle.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 18 bis 23 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

| | |
|-----|-----------------------------------|
| 4 . | Eingaben / Einwohnerfragestunde I |
|-----|-----------------------------------|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes macht Herr Weede auf ein beschädigtes Verkehrsschildrohr am Ehrenmal aufmerksam. Herr Kruse hat Schäden an zwei Pfählen am Holzweg / Ecke Kummerfelder Weg bemerkt. Zudem wurde illegal Müll am Hohenbergs-

kamp, am Sickkampsredder, am Brammer Weg, am Tasdorfer Weg und am Hornsredder abgeladen.

Abschließend spricht ein Bürger noch ein Asphaltloch im Hasenredder an.

Der Bürgermeister hat sich die Schadensorte notiert und sorgt zusammen mit dem Gemeindearbeiter für eine zügige Instandsetzung.

| | |
|-----|---|
| 5 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.03.2017 |
|-----|---|

Herr Runow macht darauf aufmerksam, dass der Husberger Weg in Richtung der Gemeinde Gadelander Weg heißt. Eine Änderung der Niederschrift wird nicht beantragt. Weitere Einwänden gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

| | |
|-----|---|
| 6 . | Information über die am 06.03.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---|

Unter TOP 18 – Antrag auf Zuschüsse- wurde

hinsichtlich des Kaufes eines Voltigierpferdes folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Zahlung eines zweckgebundenen Zuschusses i. H. v. 1.000,- € an den Reit- und Fahrverein Husberg e. V. für den Kauf eines Voltigierpferdes im Wert von ca. 6.500,- €.

und hinsichtlich der Ausrichtung des Gemeindefestes wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Zahlung eines zweckgebundenen Zuschusses i. H. v. 1.000,- € an die Initiative Vogelschießen für die Ausrichtung des Gemeindefestes.

Unter TOP 19 - Neubau Feuerwehrgerätehaus - wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen gemäß der Drucksache 0076/2013/DS für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses an den Architekten Olaf Lentföhr.

Unter TOP 21 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten – wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag auf Errichtung von großen Wahlwerbeträgern auf Gemeindegebiet abzulehnen.

Unter TOP 22 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten – wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, zum Bauleitplanverfahren 3. Änderung des B – Planes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße“ keine Anregungen vorzutragen.
2. *Nachtrag bei Protokollerstellung: Die Gemeindevertretung beschließt, dass Herr Kruse die Erstellung von Entwürfen zur Änderung des F – Planes und des B- Planes für 20 - 24 Wohneinheiten für das Grundstück Sickkamp/Hasenredder, Flurstück 150, Flur 40, Gemarkung Bönebüttel beauftragen kann.*

| | |
|-----|---|
| 7 . | Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung |
|-----|---|

Mitteilung des Bürgermeisters:

Zusammen mit Herrn Brudi hat Herr Runow mehrere Verkehrsschilder und Orts-schilder erneuert bzw. aufgestellt.

Für die Schweißarbeiten am Ortsschild Husberg dankt der Bürgermeister Herrn Weede recht herzlich.

Nach dem Regen ist der Radweg am Sportlerheim sehr fest geworden und in ei-nem guten Zustand. Eine Abnahme ist somit nicht mehr erforderlich.

Den Auftrag für die Reparatur des Schlagloches im Hasenredder wurde der Fa. Krebs & Suhr erteilt und auf die Dringlichkeit hingewiesen.

Die Fa. Iron hat den Auftrag für das Buswartehäuschen erhalten.

Mitteilungen von Herrn Gawlich:

Von der Ausschusssitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschus-ses am 25.04.2017 berichtet Herr Gawlich, dass er krankheitsbedingt verhindert war. Im Wesentlichen ging es um die Renovierung und Ausstattung des Putzmittel-raumes in der Grundschule.

Mitteilungen von Herrn Schacht:

Da Herr Schacht entschuldigt abwesend ist, übernimmt Herr Biß den Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Jahresrechnung 2016 befindet sich auf der Tagesordnung. Sie wurde ausführ-lich geprüft und beraten. Ferner wurde über Strategien zur Vermeidung der Zah-lung von Negativzinsen und die Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses gespro-chen.

Herr Biß mahnt im Hinblick auf die Kassenreste bei der Unterhaltung von Straßen und Wegen mehr Auftragsvergaben an. Herr Runow erläutert dazu anhand von Beispielen, dass 2017 schon rund 1.600,- € für neue Verkehrszeichen ausgegeben wurden. Die Nachfrage von Herrn Gawlich wird von Herrn Runow beantwortet.

Abschließend berichtet Herr Biß, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung empfohlen hat, für die Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses 700.000 € der Rücklage zu entnehmen und 500.000 € über einen Kredit zu finanzieren.

Mitteilungen von Herrn Klein:

Herr Klein berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 02.05.2017:

Die geplanten Änderungen der B- Pläne stehen auf der Tagesordnung, sie wurden eingehend beraten.

Im Hasenredder soll eine zusätzliche Leuchte aufgestellt werden.

Ferner wurde über Bankettarbeiten und die Verlegung von Rasengittersteinen im Kummerfelder Weg gesprochen und die Straßenunterhaltungsmaßnahme Spur-bahn Mövenwischredder wird ausgeführt, schließt Herr Klein seinen Vortrag.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

| | |
|-----|--------------------------------|
| 8 . | Anfragen der Gemeindevertreter |
|-----|--------------------------------|

Nach Worterteilung berichtet Herr Kruse über Löcher in der Fahrbahn des Kummerfelder Weges. Der Bürgermeister will dies dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband mitteilen. Laut Herrn Klein ist die Fahrbahn der Kreisstraße Bönebütteler Damm / Ecke Sickfuhr ebenfalls defekt.

Herr Biß bittet um Entfernung der Farbschmierereien auf den Schaukästen. Herr Brudi hat ein entsprechendes Reinigungsspray und wird die Kästen zeitnah säubern, sagt Herr Runow zu.

Die Straßenschäden werden notiert und die Instandsetzung beauftragt.

| | |
|-----|--|
| 9 . | Jahresrechnung 2016 Vorlage: 0077/2013/DS |
|-----|--|

Der Bürgermeister führt in die Vorlage ein, und berichtet von der umfangreichen Prüfung im Rahmen der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung. Die Bereitstellung der Prüfmöglichkeit über einen internetbasierenden Zugriff auf das Haushaltsprogramm durch die Verwaltung wird lobend erwähnt.

Nachdem Herr Runow den Antrag der Drucksache verlesen hat und keine Fragen mehr gestellt werden, wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2016 gem. § 94 GO. Die in der Jahresrechnung entstandenen überplanmäßigen Ausgaben werden nach § 82 GO genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Kruse bittet die Verwaltung um Überprüfung der bestehenden Schuldverträge, da zum Jahresende noch 181.455,09 € ausgewiesen wurden. Gegebenenfalls ist hier eine Umschuldung oder Rückzahlung möglich.

| | |
|------|---|
| 10 . | Übertragung von Aufgaben auf den Gemeindevahlleiter und den Gemeindevahlausschuss der Stadt Neumünster nach dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) Vorlage: 0078/2013/DS |
|------|---|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Runow kurz die sachlichen Hintergründe dieser Vorlage im Lichte der Kommunalwahl am 06.05.2018.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der Vorlage 0078/2013/DS zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

| | |
|------|--|
| 11 . | Antrag auf Aufstellung von Großflächenplakaten |
|------|--|

Der Bürgermeister stellt den Antrag des für die Telekom tätigen Unternehmens vor. Es handelt sich um eine vom 12.06.2017 bis 22.07.2017 stattfindende Kampagne mit Großflächenplakaten.

Herr Zimmermann spricht sich auch wegen des Nachahmungseffektes gegen den Antrag aus. Auch Herrn Runow fallen, insbesondere wegen der Sichtbehinderung und der Verkehrssicherheit keine geeigneten Gemeindeflächen ein. Er macht aber den Vorschlag, dass sich die Firma bezüglich einer Bandenwerbung an den Sportverein wenden könne und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf Aufstellung von Großflächenplakaten nicht zuzustimmen. Der Anbieter soll sich gegebenenfalls wegen einer Bandenwerbung

an den Sportverein wenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

| | |
|------|---|
| 12 . | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K 16), westlich Hasenredder/ Sickkamp, nördlich der Geilenbek und östlich Hasenredder/ Kirchkamp |
|------|---|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verweist der Bürgermeister auf die ausführliche Diskussion im Bau- und Planungsausschuss und fragt nach weiteren Wortmeldungen. Nachdem diese nicht erfolgen, erläutert Herr Runow für die anwesenden Einwohner kurz die Hintergründe der Änderung am Beispiel nachträglicher Verdichtung, Zufahrten zu Hammergrundstücken und der Dachform von Kraftfahrzeugunterständen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 antragsgemäß zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

| | |
|------|--|
| 13 . | Aufstellung eines Lärmaktionsplanes der Gemeinde Bönebüttel im Hinblick auf die 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG Vorlage: 0079/2013/DS |
|------|--|

Zu diesem TOP erläutert Herr Runow die aktuelle Vorlage (**Anlage 1**) und die rechtlichen Zusammenhänge nach Bundes- und EU – Recht.

Insgesamt sind von der Planung nur fünf Häuser im Gemeindegebiet betroffen. Die Nachfragen von Herrn Biß werden vom Bürgermeister mit dem Hinweis auf die aktuelle EU - Richtlinie und die damaligen Lärmschutzmaßnahmen an der B 430 beantwortet.

Herr Runow verliest den Antrag der Drucksache, weist dabei auf die durchzuführende Bürgerbeteiligung hin und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde antragsgemäß zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

| | |
|------|---|
| 14 . | Bebauungsplan Nr. 34, Wohngebiet östlich Hasenredder, Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K 16) |
|------|---|

Herr Runow führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt einen Überblick über die aktuelle Änderung des Baugesetzbuches im Hinblick auf den zu beratenden Baubauungsplan Nr. 34. Die von Herrn Czierlinski ausgearbeitete Änderung der Vorlage mit entsprechen-

dem Gesetzestext, Begründungen, Erläuterungen und Beschlussvorschlägen (**Anlage 3**) wird vom Bürgermeister umfangreich vorgetragen.

Ferner macht er darauf aufmerksam, dass Herr Czierlinski mit dem Ministerium Rücksprache gehalten hat und übergibt dem Planer das Wort.

Herr Czierlinski erklärt die ab 13.05.2017 in Kraft getretene Gesetzesänderung im Detail. Es geht um Bauvorhaben von weniger als 10.000 qm Grundfläche, welche zu erleichterten Bedingungen realisiert werden können. Dadurch verkleinert sich auch die Planungsfläche (siehe Planskizze) etwas.

Die Nachfragen von Herrn Gawlich und Herrn Kruse werden von Herrn Czierlinski beantwortet.

Herr Runow stellt, bedingt durch die angespannte Belegungssituation des Kindergartens, eine entsprechende Vertragsklausel für den Erschließungsvertrag zur Diskussion und regt eine Beratung in den Ausschüssen an.

Wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO verlässt Herr Kruse um 20:32 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Gawlich fragt nach den genauen Vorstellungen und Beweggründen des Bürgermeisters. Dieser erläutert, dass er sich eine Pauschale pro Wohneinheit für die zukünftige Schaffung von Kindergartenplätzen im Ü 3 – Bereich vorstellt.

In der folgenden, regen Diskussion äußern sich Herr Wengrzik – Nickel, Frau Engelhard, Herr Biß und Herr Runow. Es werden die Warteliste, Belegungsbegrenzungen durch die Familiengruppe, Raumprobleme und Anmeldeprognosen besprochen.

Im Resümee spricht sich der Bürgermeister für eine Übertragung in die Ausschüsse aus, da hier eine Regelung notwendig scheint.

Im Rahmen der weiteren Besprechung ergreifen Herr Czierlinski, Herr Runow, Frau Wriedt und Frau Engelhard das Wort. Thematisch geht es um die Planungsvorlaufzeit und die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung.

Abschließend äußern sich Herr Christophersen und Herr Lentföhr, welcher derzeit keinen Beratungsbedarf über den zukünftigen Erschließungsvertrag sieht.

Der Bürgermeister führt die Diskussion auf den Tagesordnungspunkt zurück und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß den Bebauungsplan Nr. 34 „Wohngebiet östlich Hasenredder“, nebst Bekanntmachung und Unterrichtung der Öffentlichkeit in der geänderten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Der Gemeindevertreter Herr Kruse wird um 20:55 Uhr wieder in den Sitzungsraum gebeten und vom Bürgermeister über den gefassten Beschluss informiert.

Herr Runow verabschiedet Herrn Czierlinski und dankt ihm für die fachliche Beratung.

| | |
|------|--|
| 15 . | Antrag der UWG – Fraktion zum Sachthema Wind |
|------|--|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verweist der Bürgermeister auf den Antrag der UWG – Fraktion (**Anlage 2**) und auf die Einwohnerversammlung am 22.02.2017. Die Vorranggebiete haben sich nicht geändert, die Gemeinde ist südöstlich und nördlich mit je 10 – 15 ha tangiert.

Eine gemeindliche Stellungnahme wird inhaltlich von Herrn Gawlich, Herrn Biß, Herrn Klein und Herrn Runow besprochen. Dabei spielen die Anlagenhöhe, die Radarstation Boostedt und das Quellgebiet der Geilenbek eine Rolle. Durch die relativ große Entfernung zur Ortsmitte und die geringe Anzahl der potentiell betroffenen Einwohner steht Herr Runow der Landesplanung gelassen gegenüber.

Frau Wriedt bittet um Einbeziehung der Fraktionsvorsitzenden in die Erarbeitung der Stellungnahme, welches der Bürgermeister zusagt.

Die Verwaltung verweist auf die Möglichkeit von Einzelstellungnahmen der von der Landesplanung betroffenen Anwohner.

Herr Christophersen und Herr Lentföhr äußern sich zu den Stellungnahmen anderer Gemeinden. Der Bürgermeister verweist auf die in der Vergangenheit in Bönebüttel gescheiterte Planung von Windenergieanlagen und lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine mit den Fraktionen abgestimmte, gemeindliche Stellungnahme zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

| | |
|------|-------------------------|
| 16 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Herr Runow erteilt Herrn Weede das Wort, welcher das vermehrte Parken auf den Bürgersteigen und die damit verbundene Behinderung von Senioren moniert. Der Bürgermeister regt dazu Fotoaufnahmen und die Weiterleitung an die Polizei an.

Die Fragen eines Einwohners zur 1. Änderung des Baubauungsplanes Nr. 20 und zum neuen B- Plan Nr. 34 werden von Herrn Runow beantwortet.

Weitere Fragen zur Belegung des Kindergarten und der Vergabe von Kindergartenplätzen werden von Frau Engelhard mit dem Hinweis auf das Prüfverfahren, die Warteliste und den Kriterienkatalog beantwortet.

Es entsteht eine rege Diskussion zu den Themen Neubauwunsch, Familienwegzug und die Vergabe von Kindergartenplätzen an Kinder außerhalb der Gemeinde.

| | |
|------|----------------------------|
| 17 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Runow schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:25 Uhr.

gez. Udo Runow

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)